

**IRGENDWIE
FÜR EUROPA
wählen**



DIESE EU TÖTET

**UNSER EUROPA
IST ANTIFASCHISTISCH
UND RETTET!**

ORANGE BLOCK ZUR DEMO
Ein Europa für Alle

19.05.2019 12.00 Uhr
Opernplatz, Frankfurt am Main

WER VON EUROPA SPRECHEN DARF ZUM STERBEN AN DEN EU-AUSSENGRENZEN

Die Außengrenzen der Europäischen Union sind ein Massengrab. Zehntausende Menschen sind beim Versuch, in Europa Schutz vor Verfolgung, Krieg und Elend zu finden, ums Leben gekommen. Das Sterben im Mittelmeer ist kein unvermeidliches Unglück, sondern das Resultat einer gezielten Politik der Abschreckung und des Sterbenlassens. Diese Politik wurde und wird von Parteien gemacht, die jetzt, anlässlich der Wahlen zum EU-Parlament, wieder um unsere Stimmen werben.

Wir werden nicht akzeptieren, wenn Politiker*innen in diesem Wahlkampf über Europa sprechen, aber zu dem von ihren Parteien mitverantworteten Sterben an den EU-Außengrenzen schweigen.

Die Europäische Union feiert sich gern für ihren Einsatz für Frieden und Menschenrechte. Wir finden jedoch, dass es nichts zu feiern gibt angesichts der Toten im Mittelmeer und angesichts der Mitverantwortung der EU für die weltweiten Fluchtursachen: Mitverantwortung durch Rüstungsexporte, durch eine Handelspolitik, die das Elend in vielen Ländern des Südens verschlimmert und durch die Tatenlosigkeit beim Klimaschutz. Der Friedensnobelpreis, den die EU 2012 erhalten hat, ist eine Farce und hätte längst schamvoll zurückgegeben werden müssen.

RICHTIG, AN DEN NICHT SCHWEIGEN!

Es ist richtig und wichtig, dem europa-
weiten Rechtsruck entschlossen entgegen
zu treten. Gleichzeitig wissen wir:
Sowohl auf EU-Ebene als auch in Deutsch-
land wurden die Abschottungspolitik und
die immer drastischeren Asylrechtsver-
schärfungen in den vergangenen Jahr-
zehnten nicht von rechtsradikalen Parteien
beschlossen, sondern von den Parteien der
sogenannten Mitte.

Daher ist uns klar: Das Sterben im Mittel-
meer und die tagtäglichen Menschenrechts-
verletzungen durch das EU-Grenzregime
werden nicht aufhören, wenn unser einziges
Ziel die Wahl irgendeiner nicht ausdrücklich
rechten Partei wäre. Denn nicht das Erstarken
faschistischer und rechter Parteien in vielen
Ländern Europas ist dafür verantwortlich,
dass aus Europa eine Festung geworden ist,
vor deren Mauern die Menschen ertrinken.
Es ist genau umgekehrt: Jahrzehnte der
Abschottungspolitik und Jahrzehnte einer
unsozialen, neoliberalen Politik zu Lasten
der Mehrheit haben erst den Boden bereitet,
auf dem jetzt die Hetze von Orbán und
Salvini, von Le Pen und Gauland gedeiht.

Von den Parteien, die in diesem EU-Wahlkampf um unsere Stimme werben, fordern wir einen grundlegenden Politikwechsel ein.

Das bedeutet konkret:

- ➔ **Wiedereinsetzung einer EU-Seenotrettungsmission, die wirklich rettet**
- ➔ **Unterstützung statt Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung**
- ➔ **Wirkungsvolle Maßnahmen gegen alle, die illegale Pushbacks durchführen, anordnen oder unterstützen**
- ➔ **Keine Kollaboration mit und Finanzierung von libyschen Milizen unter dem Deckmantel einer angeblichen libyschen Küstenwache**
- ➔ **Nein zur tödlichen Vorverlagerung der EU-Außengrenzen und des EU-Grenzregimes in die Wüste durch Deals mit Diktaturen und korrupten Regimen**
- ➔ **Sofortige Beendigung der Abschiebungen**
- ➔ **Auflösung der Lager in Griechenland**
- ➔ **Evakuierung der Geflüchteten aus Libyen**
- ➔ **Sichere und legale Fluchtwege statt Abschottung und militärische Aufrüstung der Grenzen**



www.seebruecke-frankfurt.de

V.i.S.d.P.: Seebrücke Frankfurt am Main,
Mertonstraße 26, 60325 Frankfurt am Main